

	<p>Objekt: Die Zwietracht öffnet den Janustempel</p> <p>Museum: Stiftung Wredowsche Zeichenschule Brandenburg/ Havel Wredowplatz 1 14776 Brandenburg an der Havel 03381 / 52 21 04 rose@wredow-stiftung.de</p> <p>Sammlung: Allgemeine Grafiksammlung, Wredow-Kunstsammlung</p> <p>Inventarnummer: V06111KbGr</p>
--	---

Beschreibung

Die Zwietracht öffnet den Janustempel; Radierung von Theodoor van Thulden nach Peter Paul Rubens, 1642.

Rechts versucht die Friedensgöttin (lat. Pax) mit Hilfe zweier weiterer Figuren die Tür des Janustempels zuzudrücken. Links reißt die Zwietracht (lat. Discordia) die Tür auf; begleitet wird sie von der Erynnie Tisiphone und einer Harpye. Heraus tritt der durch eine Augenbinde geblendete Furor (die Raserei des Krieges) mit einer Fackel in der einen und einem Schwert in der anderen Hand.

Unterschrift: "OVTINAM, PARTIS TERRAQVE MARIQVE TRIVMPHIS,
BELLIGERI ..." (dreizeiliger lat. Text in zwei Kolumnen). Bezeichnet: "pag. 177. B // P. P. Rub.
inuent. / T. a. Thul. delin et sculps."

Das Originalgemälde von Rubens befindet sich in der Eremitage in St. Petersburg.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Radierung

Maße:

HxB 282 x 314 mm

Ereignisse

Vorlagenerstellung

wann 1634

wer

Peter Paul Rubens (1577-1640)

wo

Antwerpen

Druckplatte

wann

1642

hergestellt

wer Theodoor van Thulden (1606-1669)
wo Antwerpen

Schlagworte

- Allegorie
- Druckgrafik
- Fackel
- Krieg
- Radierung
- Schwert